



Kantonale Verordnung über die Wehrpflichtersatzabgabe (WPEV-AG)

Vom 5. Mai 2004 (Stand 1. November 2015)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf Art. 22 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Wehrpflichtersatzabgabe (WPEG) vom 12. Juni 1959¹⁾ sowie § 91 Abs. 2^{bis} lit. a der Kantonsverfassung,*

beschliesst:

§ 1 Wehrpflichtersatzverwaltung

¹⁾ Zuständig für die Veranlagung und den Bezug der Wehrpflichtersatzabgabe ist die Wehrpflichtersatzverwaltung.

§ 2* ...

§ 3 Kantonales Steueramt

¹⁾ Das Kantonale Steueramt meldet der Wehrpflichtersatzverwaltung von jedem im Kanton wohnhaften Ersatzpflichtigen insbesondere:

- a) die für die Veranlagung der Ersatzabgabe massgebenden Einkommensbestandteile auf Grund der Einschätzung der direkten Bundessteuer oder, wenn keine solche vorliegt, zur Kantonssteuer;
- b) das Ergebnis von Revisionen für die direkte Bundessteuer oder Kantonssteuer;
- c) die Eröffnung und das Ergebnis von Nachsteuerverfahren für die direkte Bundessteuer oder Kantonssteuer;
- d) die für den Bezug der Ersatzabgabe notwendigen Adressdaten.

²⁾ Das Kantonale Steueramt gewährt der Wehrpflichtersatzverwaltung Einsicht in die Akten der direkten Bundessteuer und der Kantonssteuer von Ersatzpflichtigen und stellt ihr im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen alle für die Veranlagung notwendigen Steuerdaten elektronisch zur Verfügung.*

¹⁾ SR [661](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses
AGS 2004 S. 54

§ 4 Gemeindesteuerämter

¹ Die Gemeindesteuerämter stellen der Wehrpflichtersatzverwaltung auf Anfrage von jedem im Kanton wohnhaften Ersatzpflichtigen die für die Veranlagung notwendigen Daten zur Verfügung.

§ 5 Spezialverwaltungsgericht *

¹ Kantonale Rekurskommission im Sinne von Art. 31 Abs. 1 WPEG ist das Spezialverwaltungsgericht. *

² Es entscheidet auf Antrag der Wehrpflichtersatzverwaltung über Pass- und Schriftensperren gemäss Art. 49 Abs. 2 WPEV. *

§ 6 * ...

§ 7 * Erlass

¹ Zuständig für den Erlass von Ersatzabgaben und Kosten ist die Wehrpflichtersatzverwaltung. Deren Entscheid kann mit Beschwerde an das Spezialverwaltungsgericht weitergezogen werden. *

§ 8 Strafverfolgung

¹ Ordentliche Strafverfolgungsbehörde im Sinne von Art. 44 Abs. 2 WPEG ist die Staatsanwaltschaft. *

² Die gerichtliche Beurteilung einer Strafverfügung im Sinne von Art. 44 Abs. 4 WPEG erfolgt erstinstanzlich durch das Bezirksgericht.

§ 9 Aufhebung bisherigen Rechts, Inkrafttreten

¹ Die Aargauische Verordnung über den Wehrpflichtersatz vom 11. Februar 1998 ¹⁾ wird aufgehoben.

² Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. Juli 2004 in Kraft.

Aarau, 5. Mai 2004

Regierungsrat Aargau

Landammann
BROGLI

Staatsschreiber
i.V. MEIER

¹⁾ AGS 1998 S. 100, 103

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
21.10.2009	01.01.2010	Ingress	geändert	AGS 2009 S. 347
21.10.2009	01.01.2010	§ 2	aufgehoben	AGS 2009 S. 347
21.10.2009	01.01.2010	§ 3 Abs. 2	geändert	AGS 2009 S. 347
21.10.2009	01.01.2010	§ 6	aufgehoben	AGS 2009 S. 347
21.10.2009	01.01.2010	§ 7	totalrevidiert	AGS 2009 S. 347
23.06.2010	01.01.2011	§ 8 Abs. 1	geändert	AGS 2010/5-12
27.06.2012	01.01.2013	§ 5	Titel geändert	AGS 2012/5-9
27.06.2012	01.01.2013	§ 5 Abs. 1	geändert	AGS 2012/5-9
27.06.2012	01.01.2013	§ 7 Abs. 1	geändert	AGS 2012/5-9
19.08.2015	01.11.2015	Ingress	geändert	AGS 2015/5-4
19.08.2015	01.11.2015	§ 5 Abs. 2	eingefügt	AGS 2015/5-4

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Ingress	21.10.2009	01.01.2010	geändert	AGS 2009 S. 347
Ingress	19.08.2015	01.11.2015	geändert	AGS 2015/5-4
§ 2	21.10.2009	01.01.2010	aufgehoben	AGS 2009 S. 347
§ 3 Abs. 2	21.10.2009	01.01.2010	geändert	AGS 2009 S. 347
§ 5	27.06.2012	01.01.2013	Titel geändert	AGS 2012/5-9
§ 5 Abs. 1	27.06.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/5-9
§ 5 Abs. 2	19.08.2015	01.11.2015	eingefügt	AGS 2015/5-4
§ 6	21.10.2009	01.01.2010	aufgehoben	AGS 2009 S. 347
§ 7	21.10.2009	01.01.2010	totalrevidiert	AGS 2009 S. 347
§ 7 Abs. 1	27.06.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/5-9
§ 8 Abs. 1	23.06.2010	01.01.2011	geändert	AGS 2010/5-12